



27,5" Offensive im MTB Sektor als klarer Schlag ins Gesicht der 26" Räder, ein vielseitiges Cross-Bike für jeden sportlichen Einsatzzweck, speziell auf Damen zugeschnitten Bikes und natürlich auch E-Bikes, die mit Yamaha Motoren die Kundenherzen gewinnen sollen. Hier ein allgemeiner Überblick über die Highlights...



Mehr und mehr verschwindet das Laufradmaß 26" aus dem Mountainbikebereich mit moderatem Federweg. Doch GIANT ist der einzige Hersteller, der in allen maßgebenden MTB-Segmenten ab 2014 konsequent auf das neue Laufradmaß 27,5" umstellt. Für Andrew Juskaitis, GIANT Global Product Communication Manager ist die Sache eindeutig: „Für uns stellt 27,5" die optimale Kombination aus geringem Gewicht, höchster Effizienz und maximaler Fahrkontrolle dar mit deutlichen Vorteilen in punkto Beschleunigungsvermögen, Überrollverhalten und Traktion. 27,5" ist somit der legitime Nachfolger der 26er Generation. 27,5er sind im anspruchsvollen Gelände agiler als 29er und beschleunigen besser als 26er.“

[ads1]29er werden bei Giant nur im XC Sektor angeboten. Auch unserer Meinung nach bieten Sie dort die besten Eigenschaften und 26er gehören verbannt. Die kleinen Laufräder werden nur noch an Longtravel DH Bikes, dem Glory (>200mm) und dem Reign (170mm) verbaut.

Nun ein paar etwas genauere Blicke auf 2014er Modelle von Giant.

### Das GIANT Anyroad Crossbike



Das neue AnyRoad ist ein All-Terrain Sports- und Fitness-Bike und wurde für ausgedehnten Fahrspaß auf wechselndem Terrain entwickelt. Möchte man die Vielseitigkeit des Radsports genießen, am Wochenende eine schöne Tour absolvieren aber sich nicht in eine Nische wie MTB oder Rennrad drängen lassen, so könnte dieses Bike das Richtige sein. Der Name „anyroad“ ist Programm. Herzstück ist sein leichter und formvollendeter AluxX Aluminium-Rahmen mit speziellem Oberrohrverlauf für ein sicheres Handling in jeder Fahrsituation. Aber eben auch optisch macht die dynamische Form ziemlich was her und **sticht aus dem Einheitsbrei der sportlichen Tourer heraus.**

Eine Besonderheit ist der speziell für das AnyRoad konzipierte Lenkerbügel. Im Gegensatz zu einem klassischen Rennrad-Lenker punktet er mit breiteren Auflageflächen und einer höher gelegten Unterlenkerposition sowie nach außen verlaufenden Griff-Enden. Diese Eigenschaften verhelfen auch ungeübten Fahrern, die aus Trainingssicht wichtigen Vorteile eines Rennlenkers zu nutzen. Der Komfort wächst ebenfalls. Die Ausstattung besticht mit durchschlagsicherer 35 mm-Bereifung und leistungsstarken Scheibenbremsen, die von allen Griffpositionen aus bedient werden können. Insgesamt halten wir das Konzept und die Optik für durchaus schlüssig. Fahrer die sich ein paar Tage in der Woche mit Radsport fit halten wollen und dem Büroalltag entfliehen, erhalten ein schön sportliches Bike, das auf der Straße mit hohen Geschwindigkeiten und viel Effizienz punktet aber auch keine Feldwege scheut. Für uns ist es die sportliche



Alternative zum Allerwelts-Tourenrad! (UVP 1.099,90 Euro, Gewicht: 10,5 kg)

### Das Liv/giant Lust Advanced Damen XC Fully



Erstmals in der Firmengeschichte präsentiert Liv/giant, GIANT's neue Sports & Performance Brand für Frauen mit dem Lust Advanced 27,5" ein eigens für die Frau entwickeltes 27,5" Carbon-Fully.

Dahinter steht das Liv/giant 3F-Konzept: Fit, Form, Function – die drei Säulen der Produktentwicklung. Die Liv/giant- Rahmengenometrie ist speziell auf die Bedürfnisse der Frau zugeschnitten, ein Carbon-Rahmen soll für weniger Gewicht und mehr Steifigkeit sorgen. In Bezug auf das Gewicht erhält die Sportlerdame zwar kein Rekordbike aber 12,5kg sind definitiv annehmbar. Viel lobenswerter ist eher, dass endlich mehr Bikehersteller auf die Bedürfnisse von Frauen eingehen. Ihre Bikes sollten mit anderen Geometrien ausgestattet sein als Herrenmodelle. Zu nennen ist beispielsweise, dass Frauen extra kleine Rahmengrößen mit geringer Überstandshöhe benötigen. Aufgrund kürzerer Beine ist außerdem ein tieferes Oberrohr empfehlenswert, da Fahrerinnen sonst vermehrt mit diesem in Kontakt kämen. Mädels, probiert es einfach mal bei ein paar Radgeschäften aus und runter von den Unisexbikes!

Ob Mann oder Frau, bei den Fullys darf man als Giantkunde stets einen potenten Maestro Hinterbau genießen, der in der Szene weiterhin als schluckfreudig und anderen Fahrwerken in der Abfahrt von Fans als überlegen dahingestellt wird. Steckachsen an Front und Hinterbau bieten ausreichend Steifigkeit und es stehen 100mm Federweg zur Verfügung. Natürlich stehen mehrere Ausstattungsvarianten bis hin zur XX1 Schaltgruppe zum Kauf bereit. (UVP: 2.799,90 Euro, Gewicht 12,5kg)

### Die GIANT Trance SX Advanced Trailrakete



Das Trance SX Advanced bietet als 27,5 er Fully mit 120mm Federweg im Heck und 140-160 an der Front vor allem Tourenfahrern ein nettes Spielzeug. Zusammen mit den Vorteilen der 27,5" Rädern bügelt der Maestro Hinterbau mit Fox Fahrwerk und Ausgleichsbehälter einiges weg. Wer dabei auch noch schnell den Berg erklimmen will, kann auch zu einem leichten Carbonrahmen greifen. Das hier gezeigte SX steht dabei für eine verschärfte Version des Trance mit



erweiterten Downhill-Eigenschaften. Erkennungsmerkmal eines jeden SX- Modells ist das Einfach-Kettenblatt, welches nach Wunsch des Herstellers ganz klar den Einsatzbereich vorgeben soll: maximalen Spaß auf dem Trail! Dazu soll auch die effiziente 11-fach Gruppe beisteuern, die sich auf der Waage positiv aber im Preis und auch etwas in der Alltagstauglichkeit negativ bemerkbar macht. Der Einsatzbereich ist eng abgesteckt und der Preis in Höhe von 4999€ saftig. Letztendlich kann der Käufer dafür aber ein Bike erwarten, dass bergab sehr viel Spaß im Downhill garantiert aber dennoch gut beschleunigt und agil über Trails surft. (UVP 4.999,90 Euro, 12,4kg)

### Das Full-E+ All-Mountain E-Bike



E-Bikes sind bisher meist auf den Radwegen zu erblicken aber soll es nach den Herstellern und einigen Kundenwünschen gehen, werden sie bald auch die Trails der Berge erobern. Die meisten E-Bikes können in diesem Einsatz bisher nicht brillieren. Nur wenige Hersteller bieten Bikes mit genug Federweg, guter Geometrie und geringem Gewicht. Der Fahrspaß blieb bergab meist auf der Strecke aber das Full E+ soll dies besser können.

Ausgestattet ist das Full-E+ 27,5 mit dem neuen 130mm Smart-Link Federungssystem, dem Yamaha Next Generation Antrieb und dem starken, sowie riesigen 400 Wh-Akku. Das Smart-Link-Federungssystem hat seinen Hauptdrehpunkt auf Höhe des vorderen Kettenblattes, was zu einer signifikanten Reduzierung von Antriebseinflüssen sorgt. Das Full-E+ 0 ist mit einer absenkbaren Federgabel und einer höhenverstellbaren Contact Switch Sattelstütze mit innen verlegten Zügen ausgestattet - beides Erkennungsmerkmale eines All-Mountain-Bikes. Zudem verfügt es über eine RockShox Revelation 110-140mm Federgabel, RockShox Monarch RT3 Dämpfer, ein SRAM X0 1×10-Schaltwerk, bissige Magura MT4 Scheibebremsen und eine Schwalbe Nobby Nic Bereifung. Das Datenblatt liest sich demnach sehr durchdacht und bergab scheint man es endlich auch mal mit Motor krachen lassen zu können. Nur das Gewicht scheint einen stets vom Fahrspaß eines normalen Bikes abzuhalten. Agilität, Verspieltheit und Wendigkeit scheint man auch bei diesem E-Bike im Gegensatz zu normalen Bikes eher zu vermissen. Der extreme Vorteil im Anstieg, denn unabhängig vom Leistungsstand kann jeder Berg erklommen werden, muss leider auch weiterhin mit Nachteilen in der Abfahrt erkaufte werden. (UVP 4.999,90 Euro, 20,5kg)

### Kategorie E-Bike (Woman) - das Prime-E+ 0



Schlichte, cleane, schneeweiße Optik gepaart mit einem starken 400 Wh Akku und dem Yamaha Next Generation Antrieb, das Topmodell der neuen Prime E+ Serie lässt Augen aufblitzen. Das Konzept erscheint sehr durchdacht, denn eine standfeste Magura MT2 Scheibenbremse bringt auch 23kg sicher zum stehen, der geringe Federweg macht Unebenheiten im Straßenverkehr erträglicher und ein komplett geschlossener Kettenschutz „Hebie Chain Glieder“ ist nicht nur wartungsärmer, sondern hält auch die Kleidung sauber. Um dem Tiefeinsteiger-Rahmen eine besonders hohe Stabilität zu geben, verfügen alle Prime E+ Modelle über einen in den Rahmen integrierten Gepäckträger, der den Akku sicher und stabil aufnimmt. Damen die mit E-Unterstützung von A nach B kommen wollen, können dieses Bike gerne in Erwägung ziehen. (UVP 3.199,90 Euro, 23kg)

